SPORT

FUSSBALL-WM

Vorbereitung: Griechen in Bad Ragaz – Schweizer im Wallis.

SEITEN 17 UND 18

RAD, GIRO D'ITALIA

Der Franzose Damien Monier gewann die 17. Giro-Etappe.

SEITE 16

Kantonalrekord für Schnyder

Am Pfingstwochenende fand in Landquart bei warmem und windigem Wetter das Nationale Mehrkampfmeeting statt. Die Ausserschwyzer Mehrkämpfer erreichten dabei einen Kantonalrekord durch Melanie Schnyder im Siebenkampf der Frauen, sowie sieben Kopfkränze und vier weitere Auszeichnungen.

Von Markus Bucher

Die Kranzgewinner: Walter Bodmer (v.l.), Michael Bucher, Hugo Santacruz, Thomas Bucher, Raphael Holdener und Joel Hüppin. Es fehlt Jonas Gehrig. Bild Markus Bucher

Leichtathletik. – Bei den Frauen erreichte Melanie Schnyder vom TSV Galgenen das Top-Resultat aus Ausserschwyzer Sicht. Mit einem ausgeglichenen Wettkampf, bei welchem vor allem der Weitsprung mit 5,81m zu erwähnen ist, verbesserte Schnyder den Kantonalrekord auf sehr gute 5200 Punkte. Die bisherige Inhaberin des Kantonalrekords war Barbara Leuthard, die Schwyzer Sportlerin des Jahres 2009. Ebenfalls eine neue Bestleistung erreichte Melanie Schättin vom TV Buttikon-Schübelbach. Die guten 4384 Punkten reichten zum neunten Rang. In den Disziplinen 100-m-Hürden, Speerwerfen und Kugelstossen erreichte Schättin eine neue Bestleistung. Bei den U20-Athletinnen gelang Nicole Hörterer vom TV Buttikon-Schübelbach ein guter Wettkampf. Mit einer Zeit beim 200-m-Sprint erreichte sie den fünften Rang. Selina Balogh vom TV Buttikon-Schübelbach absolvierte den ersten Siebenampf in der Kategorie U18 und konnte diesen auf dem 15. Rang abschliessen. Kaja Ziltener vom STV Wangen gelang vor allem beim 80-m-Sprint und beim Kugelstossen ein ausgezeichneten Wettkampf. Zusammen mit den anderen drei Disziplinen erreichte sie den zehnten Rang.

Melanie Schnyder war in Landquart schnell unterwegs. Bild zvg

Topstart bei den Zehnkämpfern

Die Zehnkämpfer starteten mit Topresultaten in die beiden ersten Disziplinen 100 m und Weitsprung. Der Schübelbachner Hugo Santacruz startete mit 10,92 Sekunden über 100 m als Tagesschnellster in den Zehnkampf. Ebenfalls schnelle Zeiten liefen Walter Bodmer vom TV Buttikon-Schübelbach und sein Vereinskollege Michael Bucher mit 11,31 und 11,36 Sekunden sowie die Gebrüder André und Joel Hüppin vom STV Wangen mit 11,57 und 11,75 Sekunden. Ebenfalls eine starke Zeit lief mit 11,46 Jonas Gehrig vom TV Buttikon-Schübelbach und der U18-Athlet Raphael Holdener vom ETV Schindellegi. Bei der zweiten Disziplin, dem Weitsprung, gelang Michael Bucher mit 7,14 m ein Exploit, welcher mit etwas zuviel Wind unterstützt war. Beim dritten Versuch konnte er dann noch reguläre 7,10 m nachliefern. Ebenfalls gute Resultate in dieser Disziplin erreichten Walter Bodmer mit 6,98 m, Hugo Santacruz mit 6,73 m und Raphael Holdener mit 6,50 m. Beim 400m-Lauf erreichten Santacruz und Bucher mit 50,17 respektive 50,34 Sekunden die zweit- und drittbeste Tageszeit. Das Highlight des zweiten Tages war das Stabhochspringen. Dabei übersprang Walter Bodmer die Tagesbestleistung von 4,50m. Ebenfalls starke Leistungen zeigten Michael Bucher mit 4,40 m, Hugo Santacruz mit 4,20 m sowie der U18-Athlet Thomas Bucher mit 3,60 m. Beim abschliessenden 1500 m lief Michael Bucher als Tagesschnellster mit 4.27,67 über die Ziellinie. Am Schluss waren beim Zehnkampf der Männer die Märchler Athleten Santacruz, Bodmer und Bucher geschlossen auf den Rängen sechs bis acht und erreichten den begehrten Kopfkranz von Landquart, welcher schwieriger zu gewinnen ist als an einem Eidgenössischen Turnfest. Den Ausserschwyzer Mehrkämpfern beiderlei Geschlechts ist ein guter Saisonstart gelungen. Obwohl die Vorbereitung wegen des schlechten Maiwetters nicht optimal war konnten schon Bestleistungen erreicht werden.

Auszug aus den Ranglisten

7-Kampf Frauen		
1.	Straubhaar Franziska, ST Bern	5512
3.	Schnyder Melanie, TSV Galgenen	5200
9.	Schättin Melanie, TV Buttikon-Sch.	4384
7-Kampf U20		
1.	Jakob Elodie, US Yverdon	5231
5.	Hörterer Nicole, TV Buttikon-Sch.	4088
7-Kampf U18		
1.	Arnold Sophia, ULC Dornbirn	4742
15.	Balogh Selina, TV Buttikon-Schübelb.	3838
5-Kampf U16		
1.	Albisser Celine, LV Frenke	3629
10.	Ziltener Kaja, STV Wangen	2873
10-Kampf Männer		
1.	Fringeli Jonas, GG Bern	7329
6.	Sntacruz Hugo, TVU/TV Buttikon-Sch.	6688
7.	Bodmer Walter, TV Buttikon-Schübelb.	6666
8.	Bucher Michael, TV Buttikon-Schübelb.	6633
11.	Hüppin André, STV Wangen	6016
10-Kampf U20		
1.	Alberto Dominik, LC Zürich	7121
4.	Gehrig Jonas, TV Buttikon-Schübelbach	6061
10-Kampf U18		
1.	Sieber Lukas, TV Unterseen	6341
5.	Holdener Raphael, ETV Schindellegi	5752
6.	Hüppin Joel, STV Wangen	5575
11.	Bucher Thomas, TV Buttikon-Schübelb.	5170
6-Kampf U16		
1.	Meyer Maurus. TSV Rothenburg	4063
8.	Deuber Jan, TV Buttikon-Schübelbach	3496

Durchzogenes Pfingstwochenende im TC Ried

Am vergangenen Wochenende standen sechs Teams des TC Ried in Nachtragspartien im Einsatz. So sind nun alle Mannschaften im Zeitplan. Dabei sind bereits einige Entscheidungen gefallen.

Von Kurt Kassel

Tennis. – Die NLC Girls fanden im Grasshoppers Club einen übermächtigen Gegner vor. Die Zürcherinnen, mit einer Ausnahme mit lauter N-Spielerinnen angetreten, gewannen alle sieben Partien. Einzig Isabel Collischonn (N4/62) konnte gegen Kathinka Von Deichmann (N3/29) einen Satzgewinn realisieren. Erstmals spielte auf Position fünf die elfjährige Alessia Welti (R3) mit. Allerdings gegen Seraina Jäger (N4/66) noch chancenlos. Nach Abschluss der Vorrunde liegen die Höfnerinnenn auf Platz 3 und werden am 5. Juni zu Hause gegen den TC Veyrier gegen den Abstieg spielen.

Nicht besser erging es dem dritten Erstligateam der Herren. Gegen den TC Waldmann konnte man keinen einzigen Punkt gewinnen und verlor ganz klar mit 2:18 Sätzen. Auch hier geht es nun um den Abstieg. Ebenfalls am 5. Juni haben sie in Schmerikon anzutreten. Das zweite Erstligateam machte es besser und schlug im Erlenmoos die Kollegen von Berg TG klar mit 9:0. Der Junior Raphael Baltensperger stand dabei erstmals als Nummer eins im Einsatz und gewann sein Match klar 6:0, 6:0. Das Stärkeverhältnis zeigt sich auch in den gewonnenen Games: 108:20 für die Höfner. Die 2.-Liga Senioren müssen nach dem verlorenen Spiel gegen Itschnach ebenfalls in die Abstiegsbarrage gegen Hof Gattikon. Ganz anders schaut es bei den 3.-Liga Senioren aus. Sie liegen nach ihrem 5:2 Sieg beim TC Lenggis mit klarem Vorsprung an der Tabellenspitze. Das zweite Team der 3.-Liga Senioren gewann in Einsiedeln mit 5:2 und liegt auf Platz drei. Die Herren in der NLB werden gegen den Abstieg spielen müssen und bei den NLB Damen wird sich wahrscheinlich im letzten Spiel entscheiden ob es für einen erneuten Aufstieg in die NLA reichen wird.

Rosana Stieger (R2) wehrte sich gut gegen Milica Tomic (N4/50). Bild Kurt Kassel

Derby-Sieg für Gastgeber Buttikon

Den zahlreich erschienenen Zuschauern auf dem Buttikner Rietly bot sich ein von rasantem Tempo begleitetes, faires Spiel gegen Siebnen. Über 90 Minuten präsentierten sich zwei siegeswillige Mannschaften, die beinahe unermüdlich um das runde Leder kämpften.

Von Karin Gumpinger

Fussball. – Obwohl Buttikon auf einige Stammspieler verzichten musste, fand die Mannschaft recht gut ins Spiel. In der ersten Halbzeit hatten die Gastgeber wohl noch ein bisschen zuviel Respekt vor ihrem guten Gegner und gingen zu sehr auf Abwarten.

Dies änderte sich jedoch in der zweiten Halbzeit und auch die Zweikämpfe wurden besser angenommen und ausgetragen. Der FCB spielte sehr konzentriert, präsentierte sich kämpferisch im Angriff und stand solide in der Abwehr. Siebnen hingegen leistete hervorragende Defensivarbeit, jedoch haperte es in der Offensive.

Bereits in der achten Minute bot sich die erste gute Chance für den FCB, wenn da nicht ein Offside angezeigt worden wäre. In der 26. Minute wurde der gegnerische Torhüter regelrecht von Schüssen bombardiert, bis endlich Marco Steffens Schuss im Tor landete. Islers Schuss in der 30. Minute prallte am Pfosten ab und auch Pascal Steffens Kopfball verfehlte sein Ziel ganz knapp. Mit einem 1:0 Vorsprung in die Pause zu gehen, war sicherlich Motivation genug, um den Vorsprung in der zweiten Halbzeit noch auszubauen.

Klare Führung der Gastgeber

Anfangs machten die Gäste mächtig Druck und die Rietly-Elf war in der Abwehrarbeit gefordert. Nachdem Isler ziemlich vom Pech verfolgt war und etliche Torchancen nicht verwerten konnte, zeigte er in der 60. Minute mit einem Alleingang sein ganzes Können und brachte den FCB mit 2:0 in Führung. Dann schlich sich eine kleine Unaufmerksamkeit ein, die es Ronner in der 76. Minute ermöglichte zum 2:1 einzuschiessen. Dieser Vorsprung war noch kein sicheres Polster und Buttikon kämpfte weiter.

Wiederum war es ein Alleingang von Isler, der in der 84. Minute zum 3:1 führte. In der 89. Minute eilte Torhüter Bissig zu weit raus. Siebnen konnte dankbar sein, dass weder der erste Schuss von links noch der darauffolgende von rechts, das freistehende Tor trafen. Die letzte gute Torchance folgte in der 90. Minute durch Giorno, welchem das Abschlussglück auch nicht hold war. So blieb es beim Schlussresultat von 3:1. *(kg)*

Buttikon 1 – Siebnen 2a 3:1 (1:0)
Rietly, 100 Zuschauer, SR: Mohamed Haneef
Tore: 26. Marco Steffen 1:0. 60. Isler 2:0. 76. Ronner 2:1. 84. Isler 3:1.
Buttikon: Amacher; Lacher, Villiger, Josef Ruoss, Ziltener, Pascal Steffen, Marco Steffen (78. Giorno), Isler, Imhof (45. Elezi), Wyrsch, Gerber (70. Stefan Fässler).
Siebnen: Bissig; Landolt, Schättin, Corciulo, Mächler, Ronner, Keller, Ajvazi, David Dimitriev, Bänziger, Mario Dimitriev.
Bemerkungen: Buttikon ohne Rohr, Gjuraj, Tomas Da Silva (verletzt), Pistilli, Haller, Schnyder, Roland Ruoss, Patrick Fässler, Hermann (abwesend). Verwarnungen: eine gegen Buttikon 31. Imhof (Foulspiel).